

Büttelblatt

2023



**FASCHINGSGILDE HELAU KRAKAU
HÖCHBERG E.V.**

Lamm

☆☆☆HOTEL
RESTAURANT
TAGUNG
MARKTCAFE
FESTE
RATSKELLER
INNENHOF
TERRASSE
TIEFGARAGE

Familie Lawrenz freut sich auf Euch!



Restaurant-Reservierungen über
Telefon: 0931 - 30 456 30.
Hauptstraße 76 in 97204 Höchberg.



lamm-hoehberg.de

Mit neuen Hotelzimmern ab 2021!



Liebe Faschingsfreunde, Senatoren, Gönner, Helfer und Mitglieder der Faschingsgilde Helau Krakau, liebe Leserinnen und Leser,

ENDLICH

dürfen wir wieder unserem Hobby, der Fastnacht, nachgehen und somit Frohsinn und Heiterkeit versprühen.

Doch ist dies angesichts eines Krieges in Europa, sowie einer volkswirtschaftlich sehr schwierigen Situation, richtig, dennoch Fasching zu feiern? Darf man trotz der vielen Toten und Verletzten, sowie vielen Menschen die nicht weniger als um ihre Existenz bangen, ein paar fröhliche Stunden verbringen?

Ich bin der Meinung – Ja. Natürlich bedauere auch ich die oben genannten Schicksale zutiefst und verurteile den Angriffskrieg auf die Ukraine auf das Schärfste! Ebenfalls kenne ich auch persönlich Menschen, welche nicht wissen, wie es in den nächsten Monaten beruflich und finanziell weitergehen wird.

Dennoch bin ich der Meinung, dass gerade in solchen Zeiten ein paar Stunden Frohsinn und Heiterkeit auch eine gewisse Ablenkung mit sich bringen.

Unsere letzte Faschingsveranstaltung am 25.02.2020 (Faschingsdienstag) liegt nun fast drei Jahre zurück. Es war der Umzug in Höchberg. Seitdem ist unser Vereinsleben leider extrem zurückgefahren worden. Dennoch wurde weiterhin trainiert, sich getroffen und der Zusammenhalt gepflegt. Natürlich gab es auch bei uns Veränderungen, welche wir spüren. Aber insgesamt haben wir auch in dieser langen Zeit zu unserem Verein gestanden und auf den RE-Start gewartet.

Nun können wir endlich wieder

Miteinander! Fasching!

feiern und großartige Stunden zusammen verbringen!

Damit Sie sich einen Eindruck darüber verschaffen können, was in den letzten 12 Monaten dennoch bei uns stattgefunden hat und wie viele Menschen sich bei uns um den Fasching verdient machen, haben wir wieder ein Büttelblatt erstellt, welches nun vor Ihnen liegt.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch bei all unseren Mitgliedern, Senatoren, Helfern, Akteuren, Trainer- u. Betreuer(innen), meinen Vorstandskollegen und natürlich bei Ihnen - unserem Publikum, welches wir jetzt wieder live begrüßen dürfen.

Nun aber viel Spaß beim Lesen unseres „Büttelblatts“, sowie beim Besuch von unseren Sitzungen.

Schön, dass Sie wieder bei uns sind!

Mit närrischen Grüßen

Michael Thiele

1. Vorstand

Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V.



Für meine Projekte brauche ich einen zuverlässigen Druckpartner!

Über 30 Jahre Branchenerfahrung garantieren eine hochwertige Druckqualität mit niedrigen Preisen im Online-Print-Bereich.



Faires Preis - Leistungsverhältnis



Inhabergeführtes Unternehmen mit eigener Produktion



Persönlicher Kundenservice



Overnight- und Expressproduktion



Top Qualität



1. BÜRGERMEISTER

Liebe Faschingsfreunde,

nach fast drei Jahren Zwangspause sehnen sich viele von uns wieder eine fröhliche fünfte Jahreszeit herbei. Die vergangenen Jahre haben uns gelehrt, mit dem Feiern auszusetzen und der Verzicht auf ein geselliges Beisammensein hat uns vor allem gezeigt, wie schön es ist, wenn man miteinander Fasching feiern kann.

Eigentlich sollten die Zeichen dafür gut stehen, doch stellt sich nun in Anbetracht des Krieges in der Ukraine die Frage erneut: Können wir Fasching feiern? Ist es unter diesen Umständen überhaupt moralisch vertretbar, Fasching zu feiern?

Ja, das ist es! Fasching bringt Abwechslung und Frohsinn in unser Leben – auch und gerade in schwierigen Zeiten. Fasching – und damit gemeinsames Lachen und Feiern – bringt uns ein Stück Normalität zurück. Normalität, nach der sich gerade in einer solchen Situation viele Menschen sehnen.

Nachdem immer mehr negative Nachrichten uns im Alltag über die Medien erreichen, ist es wichtig, dass es Möglichkeiten gibt, die uns abschalten lassen, die uns auf andere Gedanken bringen und uns so Kräfte sammeln lassen. Es ist in Ordnung und notwendig, das eigene Leben weiterzuleben. Und dazu gehört es dann auch in dem Rahmen eben Fasching zu feiern. Sich zu verkleiden, gemeinsam zu singen und zu lachen, das Leben zu feiern – das sollte moralisch nicht verwerflich sein.

Die Pandemie stellt uns vielleicht auf die Probe, aber das Lachen hat sie uns nicht genommen. Und auch ein Despot und Kriegstreiber sollte einer weltoffenen Gesellschaft nicht die Grenzen des Frohsinns aufzeigen.

Liebe Faschingsgilde,

es freut mich, dass Ihr gemeinsam mit vollem Optimismus in diese fünfte Jahreszeit startet und wieder, nach einer gezwungenen Auszeit, Freude und Spaß in Höchberg verbreitet. Dafür vielen Dank!

Sicher war es für die vielen Akteure nicht leicht ohne Auftritt und Applaus die Motivation in den vergangenen Jahren hochzuhalten, umso mehr danke ich allen Mitwirkenden für ihr Engagement und Durchhaltevermögen und wünsche allen für die anstehende närrische Zeit viel Freude, ein begeistertes Publikum und viele glückliche Narren!

Bewahren wir uns nicht nur ein Lächeln, sondern Lachen wir wieder miteinander!

Helau Krakau!

Ihr Alexander Knahn
1.Bürgermeister Markt Höchberg





RESTAURANT MAINLANDBAD

Rudolf Harbig Platz 3
97204 Höchberg

Telefon: 0931 / 407447

Für Sie geöffnet:
Montag bis Sonntag
11 Uhr bis 14:30 Uhr
17 Uhr bis 23 Uhr
Warme Küche bis 22 Uhr

EINFACH HIMMLISCH – DÄCHER VON KARL GÖTZ BEDACHUNGEN



STEILDACH



FLACHDACH



ENERGETISCHE
SANIERUNG



BMI SystemPartner

Karl Götz Bedachungen GmbH
Otto-Hahn-Straße 2 · 97204 Höchberg
Telefon: 0931 / 4 97 97 97 · Fax: 0931 / 4 97 97 90
kontakt@goetz-bedachungen.de
www.goetz-bedachungen.de



Eine frohe Faschingszeit

wünscht der VR-IMMOSERVICE

IHR STARKER PARTNER FÜR ALLE FRAGEN RUND UM DIE IMMOBILIE.



☎ (0931) 304 99 88 88
🌐 www.vr-ism.de

Marktplatz 2
97070 Würzburg

VR-ImmoService
 **Mainfranken GmbH**
Immobilien sind unsere Leidenschaft.



AUS TRADITION FLEXIBEL

1914 2014 JAHRE
SPIEGEL
VERPACKUNGEN



Faltschachteln
Sichtfensterverpackungen
Stanzzuschnitte
Displays
Geschenkverpackungen
Kartonblister
Sonderkonstruktionen
Packungsbeilagen

SITZUNGSPRÄSIDENTEN

*Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Freunde unserer Gilde und der
„Höchberger Fasenacht“!*

Endlich dürfen wir wieder in einem Büttelblatt schreiben, das nicht als Ersatz für eine ausgefallene Faschingssession herhalten muss, sondern wie vorher auch eine Bereicherung und Erinnerung an eine tolle Kampagne ist.

Endlich dürfen unsere Akteure wieder ihrem Hobby - dem Fasching - nachgehen egal, ob als Elferrat/rätin, Tänzer/in oder Büttelredner/in.

Und endlich dürfen wir wieder Prunksitzungen (auf den Brettern, die die Welt bedeuten) abhalten und endlich ist der Saal mit Gästen gefüllt.

Dennoch darf man nachdenklich die Frage stellen: Ist es angemessen Fasching zu feiern, wenn in naher Nachbarschaft Krieg herrscht und es energietechnisch und wirtschaftlich in Deutschland nicht so rosig aussieht? Unsere wohlüberlegte Antwort ist ein klares „Ja“!

Denn es ist nach der langen Zeit der Pandemie notwendig, den Menschen wieder die Möglichkeit zu geben, ausgelassen Fasching zu feiern und es ist notwendig, den Gildemitgliedern wieder ihre Bühne zurückzugeben, um den Verein am Leben zu halten. Es würde uns gesellschaftlich und vereinsbezogen mehr schaden, als es irgendjemandem nützen würde, auf die Session zu verzichten.

In diesem Sinne laden wir Sie alle ein, an den letzten „realen“ Fasching 2020 anzuknüpfen und mit uns, Ihrer Gilde, Faschnacht zu feiern. Genießen Sie ein paar ausgelassene fröhliche Stunden bei uns im Pfarrheim, egal ob bei Prunksitzung, Kindersitzung oder Weibernacht.

Wir freuen uns auf SIE ...

und grüßen mit einem dreifach donnernden Helau Krakau!

Ihre Sitzungspräsidenten

Michael Kiesel & Stefan Seubert



HELAU KRAKAU!

Das Team von RSB wünscht eine wundervolle Faschingszeit!



RSB BAUT INDIVIDUELL MIT SYSTEM



Dachkonstruktion der Schnellladestation
K.A.R.L in Höchberg



Sanierung der Ernst Keil Grundschule
Höchberg – Fenster und Türen

RSB NIEDERLASSUNG HÖCHBERG

Rudolstädter Systembau GmbH
Bürgermeister-Seubert-Straße 45
97204 Höchberg
Telefon: +49 (0) 931 46789068
eMail: info@rsb-rudolstadt.de



Internet
rsb-rudolstadt.de



Instagram
[@rsbrudolstadt](https://www.instagram.com/rsbrudolstadt)



Facebook
[@RSB.Systembau](https://www.facebook.com/RSB.Systembau)



LinkedIn
[@rsbrudolstadt](https://www.linkedin.com/company/rsbrudolstadt)

„Eine Freude vertreibt hundert Sorgen“

(Japanisches Sprichwort)

Liebe Freunde der Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V., in den vergangenen Frühjahrs- und Sommermonaten konnten wir seit langem wieder einmal ein gewisses Maß an Normalität in unserem Vereinsleben spüren. Der Wunsch vieler, freie Zeit in geselliger Runde mit Freude und Ausgelassenheit zu erleben, ging in Erfüllung. Nun wünschen wir uns alle, dass wir die kommende Kampagne 2022/2023 ohne große Beschränkungen durchführen können. Unsere Aktiven fiebern den Veranstaltungen und ihren Auftritten entgegen. Sie trainieren und üben mit viel Fleiß und Leidenschaft. Das große ehrenamtliche Engagement in unseren Vereinen ist die Basis unserer Brauchtumspflege und das Fundament einer erfolgreichen Vereinsarbeit.

Ich sage allen Vereinsverantwortlichen, Trainern, Betreuern, Eltern und Helfern ein großes Kompliment und herzliches Dankeschön für den großen persönlichen Einsatz. Diese beispiellose Kraftanstrengung in den zurückliegenden Jahren hat die Vereine am Leben erhalten und unsere Gesellschaft maßgeblich gestützt.

Die Veranstaltungen der Faschingsgilde waren in der Vergangenheit Garant für Frohsinn, Heiterkeit und gute Unterhaltung. Ich bin mir sicher, dass die Zukunft die Fortführung dieser Erfolgsgeschichte möglich macht. Kompliment und Anerkennung sage ich auch für die qualitativ hochwertige Jugendarbeit, die die Zukunft unseres Brauchtums und unserer Vereine sichert. Euer Verein ist ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und bereichert das Gemeinwesen für alle Generationen.

Für die Kampagne 2022/2023 wünsche ich Euch die Möglichkeit, alle geplanten Veranstaltungen durchführen zu können. Dabei viel Erfolg für alle Aktiven und allen Gästen schöne Stunden mit viel Freude, Spaß und abwechslungsreicher Unterhaltung.

Liebe Gäste, sparen Sie nicht mit Applaus - er ist der verdiente Lohn der Akteure und wurde in den vergangenen Monaten so schmerzlich vermisst.

Ich grüße Euch alle sehr ich mit einem närrischen „Franken-Helau“

Marco Anderlik

Präsident

Fastnacht-Verband Franken

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde die männliche Sprachform verwendet. Dies bedeutet jedoch keine Benachteiligung des weiblichen/dritten Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.



ALTMANNSHOFER
GmbH

Waagen

Registrierkassen

Schneidemaschinen

◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦

Neu -u. Gebrauchtgeräte

◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦

Verkaufsbüro mit Ausstellung
und eigener Fachwerkstatt

97204 Höchberg - Grundweg 17

Tel: 0931-4043746

www.altmannshofer.com



- Blumenzauber -

*Individuell und kreativ
für jeden Anlass*

Kostenlose Lieferung nach Höchberg!

*Sträuße · Arrangements · Trauerfloristik · Hochzeitsfloristik ·
Dekorationen · Fleurop Service · Zimmerpflanzen*

*Barbara Lach · Hauptstraße 42 · 97218 Gerbrunn
Tel.: 0931 702251 · florist@barbarasblumen-stube.info*

3hasenstab

Weinstube - Vinothek - Events

Alfred Spohr-Kohl

Hauptstr. 29 | 97204 Höchberg

Tel.: 0173 3222495

Knips die Sonne an!

info@3hasenstab.de | www.3hasenstab.de

BEZIRKSPRÄSIDENT FVF

*Liebe Gäste, Aktive und Gönner
unserer fränkischen Fastnacht,*

in einer Zeit, die geprägt ist von multiplen Krisen, von Zukunftsängsten, Kostensteigerungen und von Unsicherheit, ist unsere Brauchtumsarbeit umso wichtiger geworden. Fastnacht ist nicht nur Lebensfreude und Kulturgut, sondern vielmehr auch eine Konstante in einer Welt, die sich scheinbar immer schneller dreht. Ohne Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und ihre Zeit und Kraft der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, gäbe es keine funktionierende Gesellschaft. Gerade in Krisenzeiten muss dies besonders betont werden.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Aktiven, Elferräten, Garden, Helfern usw., die mit Begeisterung unser Brauchtum mit Leben erfüllen und eine hervorragende Vereinsarbeit leisten. Sparen Sie daher nicht mit Applaus. Lachen, singen und schunkeln Sie kräftig mit und unterstützen Sie damit die Menschen, die sich engagieren.

Gerade in der jetzigen Zeit ist positives Denken und Handeln enorm wichtig, und es gibt trotz aller Einsparungsthemen zwei Punkte, an denen nicht gespart werden sollte: am Humor und an der Freude – frei nach dem Motto:

*„Der größte Luxus, den wir uns leisten sollten,
besteht aus den unbezahlbar kostbaren kleinen
Freuden des Lebens.“*

(Ernst Ferstl)

In diesem Sinne: Leisten Sie sich die kleinen Freuden des Lebens und feiern Sie gemeinsam unsere fränkische Fastnacht.

Es bleibt mir nur noch, Ihnen eine schöne närrische Zeit zu wünschen mit einem dreifach kräftigen Franken – Helau!

Ihr
Tobias Brand
Bezirkspräsident des
FVF Unterfranken





Alle Prinzenpaare der Faschingsgilde Helau Krakau

1977	Hermann I. und Monika I.	2001	Rudi I. und Gerda I.
1979	Georg I. und Henny I.	2002	Peter I. und Lissi I.
1980	Werner I. und Doris I.	2003	Heinz I. und Gabriele I.
1981	Manfred I. und Roswitha I.	2004	Conny I. und Bigi I.
1982	Georg II. und Elfriede I.	2005	Werner III. und Sonja I.
1983	Hans I. und Hildegard I.	2006	Peter II. und Monika IV.
1984	Elmar I. und Heidi I.	2007	Martin I. und Christiane I.
1985	Erwin I. und Monika II.	2008	Christian I. und Ute I.
1986	Bernd I. und Wiltrud I.	2009	Alexander II. und Cordula I.
1987	Ernst I. und Marlis I.	2010	Volker I. und Liane I.
1988	Norbert I. und Karin I.	2011	Nikolaj I. und Sabine III.
1989	Erich I. und Irmgard I.	2012	Ingo I. und Melanie I.
1990	Hans II. und Sabine I.	2013	Michael II. und Barbara II.
91/92	Walter I. und Ursel I.	2014	Markus I. und Sabine IV.
1993	Sido I. und Marion I.	2015	Werner IV. und Maren I.
1994	Werner II. und Monika III.	2016	James I. und Irene I.
1995	Alexander I. und Sabine II.	2017	Thorsten I. und Verena I.
1996	Waldemar I. und Barbara I.	2018	Thomas I. und Margit I.
1997	Gunder I. und Silvia I.	2019	Thomas II. und Viola I.
1998	Wolfgang I. und Heidi II.	20/22	Tobias I. und Laura I.
1999	Michael I. und Doris II.	2023	Schorsch I. und Vroni I.
2000	Wolfgang II. und Christine I.		

Brautradition

zu Würzburg seit 1643



Ein Prost auf die
Faschingsgilde
Helau Krakau
Höchberg!



Freuen Sie sich
auf fränkische
Gastlichkeit.

Fremdenzimmer • eigene Wurstspezialitäten • Saal für Festlichkeiten

Gasthof **Goldener Adler**

Das Traditionslokal "Schunkele" in Höchberg

Kister Straße 6 • 97204 Markt Höchberg • Telefon 09 31/4 83 40 • Fax 09 31/4 04 21 83
e-mail: info@adler-hoechberg.de • www.adler-hoechberg.de

UNSERE AKTIVEN



BÜRGERSPITAL
WÜRZBURG

**JETZT
BEWERBEN**



**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
FÜR DIE ALTENPFLEGE**



Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist • Theaterstraße 19 • 97070 Würzburg
0931 3503-412 • bewerbung@buergerspital.de • www.buergerspital.de/jobs

DER ELFERRAT



Von links nach rechts:

Johannes Hupp, Elmar Klemm, Ernst Härtl, Bernd Wilhelm, Rudolf Rausch, Hans Georg Becker, Wolfgang Knorr, Frank Volling, Thorsten Klemm, Markus Münch, Konrad Harant, Martin Hupp, Ingo Rüllicke, Michael Thiele, Stefan Riegel, Werner Lawrenz, Thomas Müller, Michael Kiesel

Es fehlen:

Max Holder, Herbert Kiesel, Christian Kirch, Karl-Heinz Langhirt, Georg Riederer, Walter Riegel, Werner Riegel, Hans Jürgen Schmid, Stefan Seubert



Unsere Purzelgarde

Hinten von links nach rechts:

Laura Imhof, Hannah Ullmann, Emma Knahn, Elodie Schulz, Laura Vasile, Hannah Nuber, Hanna Franz

Vorne von links nach rechts:

Trainerin Isabel Wilhelm, Emma Altenhöfer, Paula Knahn, Greta Heim, Emilie Dehn, Charlotte Schwöbel-Kurz, Paula Heim, Martha Hewig, Emily Nuber, Alice Pronat, Trainerin Lena Becker

Es fehlen:

Anna Melchior, Rosa Genheimer



Unsere Jugendgarde

Hinten von links nach rechts:

Laura Imhof, Johanna Kiesel, Yara Buchberger, Elisabeth Ludwig, Dani Emerencia, Laura Vasile

Vordere Reihe von links nach rechts:

Emma Altenhöfer, Emilie Dehn, Charlotte Kurz, Anna Egorov, Alice Adamo, Trainerin Melanie Lach, Trainerin Sandra Scheuermann

Es fehlt:

Amelie Joskic



Unsere Rote Garde

Hinten von links nach rechts:

Annemarie Kiesel, Lena Thiele, Johanna Schömig, Anna Genheimer, Pauline Wilhelm, Lena Franz

Vordere Reihe von links nach rechts:

Sara Wilhelm, Milla Kirchner, Maribel Horn, Maja Weiß, Lilly Schneider, Julika Müller, Trainerin Maja Melzer

Es fehlt:

Emma Hofmann, Lia Hermann, Trainerin Verena Endres



Unsere Blaue Garde

Von links nach rechts:

Trainerin Jessica Buchert, Trainerin Nicole Stihler, Melanie Lach, Marina Schmitt, Anna Thiele, Marie Holz, Nicola Becker, Karolina Schweigert

Es fehlt:

Julia Holder



Unser Juniorschautanz

Hinten von links nach rechts:

Valentina Rüth, Jana Nöth, Paulina Horn, Anne Guckenberger, Johanna Schömig, Johanna Kron, Paulina Herrmann, Anna Genheimer

Vorne von links nach rechts:

Trainerin Marina Schmitt, Frida Hewig, Milla Kirchner, Lina Knahn, Maja Weiß, Lilly Schneider, Lena Franz, Pauline Wilhelm, Trainerin Lea Schlereth

Es fehlen:

Trainerin Franziska Hupp, Lia Herrmann, Mila Spiegel



Ü15 Showtanz

Hinten von links nach rechts:

Melanie Lach, Trainerin Isabel Wilhelm, Anna Thiele, Carmen Schlereth, Lena Becker, Aylin Lanz, Trainerin Vanessa Voll

Vorne von links nach rechts:

Lea Schlereth, Marie Holz, Nicola Becker, Maika Becker, Karolina Schweigert

Es fehlen:

Julia Holder, Verena Endres

Trainingszeiten unserer Gruppierungen

Jugendmarsch

(Jahrgänge 2013 – 2018)

Dienstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kontakt: sandra-scheuermann@web.de

Purzelgarde

(Jahrgänge 2013 – 2018)

Freitag von 15:00 bis 16:30 Uhr,

Kontakt: isabelwilhelm@outlook.de

Rote Garde

(Jahrgänge 2009 – 2012)

Donnerstag von 16:15 bis 18:45 Uhr

(ab September auch Montag, 18:00 – 19:00 Uhr)

Kontakt: garde@helaukrakau.de

(Maja Melzer / Verena Endres)

Junioren Schautanz

(Jahrgänge 2009 – 2012)

Freitag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Kontakt: franziska.hupp@t-online.de

Blaue Garde

(Jahrgänge 2008 und älter)

Donnerstag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Kontakt: garde@helaukrakau.de (Nicole Stichler,
Jessica Buchert)

Schautanz Ü15

(Jahrgänge 2008 und älter)

Voraussichtlich Montag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Kontakt: garde@helaukrakau.de (Vanessa Voll)



46. Faschingszug

Nach zweijähriger Pause dürfen wir uns freuen,
der **Höchberger Faschingszug**
darf endlich wieder losroll'n!

Der Markt Höchberg &
die Faschinggilde „Helau Krakau“ Höchberg e.V.
lädt Sie -lich ein,
am

Faschingsdienstag, den 21.02.2023

ein Teil des Gemeinsamen zu sein.

Lassen Sie sich überraschen von Neuigkeiten
beim närrischen Höchberger Faschingstreiben.
Sind Sie gespannt - was wird geplant?
Für Alt & Jung - auf jedenfall ganz viel Spaß.

„Gemeinsam feiern“ - das ist wohl klar,
den 46. Faschingszug zum 1275. Jubeljahr.
Das wird bestimmt eine tolle Show,
in diesem Sinn,



Helau Krakau

Ihre Zugmarschallin d. FGH

Melanie Rülcke



BRIDE
Design
Kommunikation
Werbung
aus HÖCHBERG



Rote Garde

Im Frühjahr 2022 startete unsere Rote Garde in eine neue Trainingssession. Mit vielen jungen Neuzugängen dürfen wir eine stolze Gruppengröße von 14 motivierten Tänzerinnen präsentieren. Eine so junge Gruppe ließ das Pfarrheim bereits zu Beginn des Jahres beben, was alle sehr stolz macht. Jeden Donnerstag trainierten die Tänzerinnen mit ihren Trainerinnen Maja Melzer und Verena Endres von 16.15 Uhr bis 18.45 Uhr fleißig an Kondition, Choreografie, Dehnung und der nötigen Kraft. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und durch kreative Spiele wurde das Training locker und sehr lustig gestaltet.

Seit dem Schuljahresbeginn im September trainierte die Rote Garde zusätzlich montags von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr, um die Choreografie für die anstehende Faschingsession zu perfektionieren. Diese Stunde wurde ausschließlich für Schrittabfolgen und Positionen genutzt, wobei die Tänzerinnen jede Woche aufs Neue ihre unglaubliche Konzentrationsfähigkeit bewiesen. Besonders stolz ist die gesamte Gruppe inklusive ihrer Betreuerin Melanie Lach auf das diesjährige Trainingslager am letzten Oktoberwochenende.

Neben dem letzten Feinschliff am Tanz und einigen Schwierigkeiten standen viele lustige Spiele, Teamaufgaben und gemeinsames Essen auf dem Programm. Den Samstagnachmittag verbrachten die Juniorinnen gemeinsam mit dem Jugendmarsch, um auch hier neue Kontakte zu knüpfen und uns unsere gegenseitigen Fortschritte zu präsentieren. Das Wochenende war ein voller Erfolg für alle Tänzerinnen, Trainerinnen und Betreuerinnen und wir fühlten uns fit für die anstehende Session.

Auch wenn dieses Jahr vieles post-pandemisch neu koordiniert, geplant und umgesetzt werden musste, sind wir als Trainerteam der Roten Garde begeistert und voller Vorfreude, unseren neuen Tanz endlich wieder vor echtem Publikum und live präsentieren zu dürfen. Die Tänzerinnen können unglaublich stolz auf ihre tänzerische, persönliche und Teamerfolge sein, die sie diese Session vorweisen konnte. Nun können wir es nicht mehr erwarten, den Tanz auf der Bühne unseres Pfarrheims zu erleben.

Maja Melzer



Malerbetrieb RIEGEL

**Alles aus einer Hand:
von der Innenraumgestaltung
bis hin zum Vollwärmeschutz**

**97204 Höchberg, Max-Planck-Str.1, Tel. 09 31/40 09 19,
Fax 40 48 05 01, www.malerbetrieb-riegel.de**



Blaue Garde

Die Monate Januar und Februar eines neuen Jahres sind für die Mädels der Blauen Garde normalerweise von Auftritten, Terminen und Turnieren rund um den Fasching geprägt. Leider war das auch 2022 ganz anders. Das zweite Jahr in Folge konnten wir zur Faschingszeit nicht auf der Bühne stehen und somit nicht zeigen, was wir das ganze Jahr über einstudiert und trainiert hatten. Um trotzdem gemeinsam als Gruppe Zeit zu verbringen und Spaß zu haben, unternahmen wir im Februar, als etwas anderen Saisonabschluss, einen Ausflug in die Trampolinhalle „Sky and Sand“. Die Würzburger Trampolinhalle hat so einiges zu bieten. Egal ob das Testen der akrobatischen Fähigkeiten auf der Airtrack-Bahn, ein Battle an der Buzzerwand oder das Üben der Salto-Künste bei einem Sprung in das Schaumstoffbecken – wir hatten alle richtig viel Spaß und waren ordentlich ausgepowert nach 60 Minuten springen.

Im März 2022 sollte die Blaue Garde wieder in die neue Saison starten. Doch leider haben aufgrund der langen und aufreibenden Corona-Zeit und auch altersbedingt, sieben Mädels ihre Tanzschuhe an den Nagel gehängt. Wir Trainerinnen waren über diese Entscheidung sehr traurig, können jedoch jede einzelne auch verstehen und nachvollziehen. Waren es doch für uns alle zwei schwierige und unsichere Jahre, in denen die Mädels unermüdlich und trotz des Wissens, dass sie wahrscheinlich keine Bühne betreten werden, weiter fleißig dabei waren. Ein ständiger Wechsel zwischen Zoom- und Präsenz-Training prägte diese beiden Jahre enorm. Am Ende waren nach diesem ständigen Hin und Her viele Tänzerinnen müde.

Tanzen sie auch seit ihrer Kindheit in unserem Verein, war der Schritt nach dieser langen Zeit zurück in den





normalen Trainingsbetrieb sehr schwierig. So stand die Blaue Garde zu Beginn der neuen Trainingssaison noch mit 3 aktiven Tänzerinnen da, was es in dieser Form noch nicht gegeben hatte. Es folgten viele Gespräche. Das Ziel, diese Gruppe irgendwie halten zu können, war der Wunsch von allen. Heute können wir voller Stolz sagen, dass wir 3 Tänzerinnen, die schon früher bei uns aktiv waren und einen Neuzugang für die Blaue Garde gewinnen konnten. Aktuell haben wir nun 7 Tänzerinnen, haben viel Spaß am Training und freuen uns darauf, bald endlich wieder auf der Bühne stehen zu können.

Die Vorbereitungen für die kommende Faschingsaison laufen Ende des Jahres auf Hochtouren. Im Oktober stand die alljährliche Kostümanprobe an. Ihr Ziel ist es für alle Mädels, aber besonders für die Neuen und Wiedereinsteigerinnen, ein passendes Kostüm zu finden. Nach getaner Arbeit gab es zur Belohnung zwei leckere Partypizzen, die wir uns in gemütlicher Runde schmecken ließen.

Text und Fotos: Jessica Buchert, Nicole Stichler



Showtanz Ü15

The Girls are back!

Heutzutage ist es gar nicht so leicht, die Liebe des Lebens zu finden ... oder?!

Wir, die Mädels vom Ü15 Schautanz, haben es uns zur Aufgabe gemacht, auf die Suche nach der großen Liebe zu gehen. Ob wir sie letztendlich finden werden, das kann sich das Publikum live auf der Höchberger Bühne ansehen und sich vom tänzerischen Charme verzaubern lassen.

Nach einer zweijährigen Coronapause startete der Schautanz am 01. August 2022 endlich wieder ins Training. Montagabend, 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr, finden sich 14 Tänzerinnen im Alter von 15 bis 33 Jahren im Pfarrheim zusammen und trainieren fleißig für den bevorstehenden Fasching. Das Trainerteam setzt sich in diesem Jahr neu zusammen und Vanessa Voll wird von Isabel Wilhelm unterstützt.

Doch nicht nur die Gruppen- und Trainerkonstellation ist neu, nein, auch das Training zeichnet sich durch eine neue Struktur aus. Gestartet wird mit einer Zumba-Einheit, um die Girls richtig zum Schwitzen zu bringen. Dann heißt es Kopf einschalten und Körper koordinieren, um die neuen Schritte und Positionen zu verinnerlichen. Der krönende Abschluss ist eine Krafteinheit und die Gruppe freut sich dann aufs Bett.

Die Gruppe ist richtig motiviert und kann es kaum erwarten, mit ihrem neuen Tanz und einer ansteckenden Musik, nach langer Zeit endlich wieder auf die Bühne zurückzukehren.

Wir sind mehr als bereit für den Höchberger Fasching und freuen uns, jeden Einzelnen hier in unseren heiligen Hallen von den Stühlen zu reißen.

Allen eine schöne, närrische Faschingszeit!

Isabel Wilhelm





HEL AU

BÜHNE FREI FÜR IHRE LEBENS(T)RÄUME

Vertrauen Sie Ihrem kompetenten Partner, wenn es um **Immobilienvermittlung** oder **Finanzierung** geht.

- langjährige Erfahrung
- ein breites Netzwerk
- persönlicher Rundum-Service
- verantwortungsvolles Handeln



WIR SIND
MEHRFACH
AUSGEZEICHNET!

GUTSCHEIN
für eine professionelle
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

0931 322 41 14



Tanzworkshop

Trotz des Starts in die Ferien haben viele Gesichter, neue und bekannte, den Weg in das Pfarrheim in Höchberg gefunden. Die Faschingsgilde empfing bei Sonnenschein und guter Laune tanzbegeisterte Kinder in „den heiligen Hallen“ des Höchberger Faschings. Es standen vier Stunden Programm voller Spiel, Spaß, Tanz und Lachen auf dem Plan. Während die Eltern mit leckerem Kuchen und Kaffee im Pfarrheim versorgt waren, powerten sich Kinder und Trainer in der Schulturnhalle der Ernst-Keil-Schule aus. Wir starteten den Tag mit einer Vorstellungsrunde und unsere Spielmasterin Marina führte uns zum ersten Spiel des Tages hin. Melli hatte ein Warm-up auf dem Kasten, welches es in sich hatte und unsere Muskeln ordentlich warm werden ließ. Im Laufe des Trainings warteten weitere coole Spiele auf alle Beteiligten.

Doch natürlich kam auch das Tanzen nicht zu kurz. Sandra und Isi hatten sich zu einer packenden Musik einen kurzen Tanz ausgedacht, der mit der Gruppe einstudiert wurde. Einen Tanz zu lernen, beansprucht nicht nur Arme und Beine, sondern auch den Kopf. Deswegen wurden in der anschließenden Pause alle Anwesenden, sowohl jung als auch alt, mit Müsliriegeln und Getränken versorgt.

Nach der Pause standen noch etwas Dehnung und Kraft auf dem Programm, wobei uns Verena und Franzi mit einfachen, aber intensiven Übungen forderten. Am Ende des Tages begrüßten wir nochmals Eltern und Geschwister in der Halle, da nun der einstudierte Tanz präsentiert wurde. Dieser brachte den Kindern viel Applaus, den sich auch alle redlich verdient haben.

An dieser Stelle auch nochmals ein großes Dankeschön an meine Trainerkolleginnen, die sich die Zeit genommen haben und sich auf ihre Art und Weise an diesem Tag mit eingebracht haben. Danke auch an die Helfer „hinter den Kulissen“, fürs Kuchen backen, Spülen usw. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir so viele bei uns begrüßen durften und freuen uns auch weiterhin über jede Anfrage!

Isabel Wilhelm



PhysioXaktiv

Thomas Witte X Höchberg

PHYSIOTHERAPIE

REHAPROGRAMM

GERÄTETRAINING

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Bürgermeister-Seuber-Str.5, 97204 Höchberg, Tel. 0931-407103,
praxis@physioaktivhoechberg.de

BERICHTE UNSERER AKTIVEN



Juniorenschautanz 2022/23

Bevor wir wieder in den Trainingsalltag starteten, ließen wir die vergangene Session mit einem Abschlusstreffen ausklingen. Ende April trafen wir uns alle am Pfarrheim in Höchberg und machten uns gemeinsam auf den Weg zum Bowlingcenter am Heuchelhof. Zwei Stunden lang wurden von den Mädels so viele Kegel wie möglich umgeworfen und nebenbei ganz viel gelacht und gequatscht.

Im Mai startete der Juniorenschautanz dann wieder in den Trainingsalltag. Sieben Kinder kamen diese Saison neu dazu und nun besteht die Gruppe aus 17 tanzbegeisterten Mädels im Alter von 11-14 Jahren. Immer freitags trainierten sie mit ihren Trainerinnen Franzi, Marina und Lea bei schönen Wetter auf dem Pausenhof der Ernst-Keil-Schule oder im Pfarrheim. Mit viel Ehrgeiz und Motivation starteten wir in die neue Session und die Mädels freuten sich auf das neue Thema, den Tanz und die Musik. Dabei wurde viel Kraft und Energie investiert, um den neuen Tanz einzustudieren.

Im Sommer haben sich die Mädels bei den heißen Temperaturen natürlich auch eine Abkühlung verdient und so wurde zum Abschluss eines Trainings noch ein Eis geschlemmt. Nachdem alle erholt aus den Sommerferien kamen, veranstalteten wir im September einen Trainingstag. An diesem Tag wurde nochmal ausführlich an der Choreographie gearbeitet, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Die Mädels und ihre Trainerinnen freuen sich auf die närrische Session und vor allem darauf, ihren Tanz endlich wieder auf der Bühne vor dem Höchberger Publikum präsentieren zu können. Wir wünschen allen eine schöne fünfte Jahreszeit!

Lea Schlereth



Trainingstag des Juniorenschautanz

Nach den erholsamen Sommerferien startete der Juniorenschautanz mit einem Trainingstag. Von 13:30 Uhr bis 15 Uhr haben die Mädels fleißig am Tanz gearbeitet. Angefangen mit einem kleinen Aufwärmspiel und ein paar Dehnübungen hat die erste Einheit des Tages begonnen. Im Anschluss arbeiteten wir mit viel Konzentration und Ehrgeiz ausgiebig an der Choreographie. Zur Motivation und Erholung wurde auch eine kurze Snackpause eingelegt. Damit die Mädels nochmal Energie sammeln konnten, gab es für alle Obst und Müsliriegel. Doch auch der Spaß und der Teamgeist kamen nicht zu kurz und so starteten wir nach der Pause mit einem Teamspiel, bei dem die Mädels beweisen konnten, was sie für ein gutes Team sind. Zum Abschluss des Trainingstages wurde beim Basteln an unseren Accessoires für den Tanz und beim Pizza essen, viel gelacht und gequatscht.

Schließlich war es ein sehr gelungener Tag und wir Trainerinnen sind stolz auf unsere Mädels. Wir sind sehr zufrieden und begeistert von unserem tollen Team und voller Vorfreude schauen wir auf die närrische fünfte Jahreszeit. Wir können es kaum erwarten, dass sich die Mühe auszahlt und wir den Tanz auf der Bühne präsentieren können.

Lea Schlereth

Trainingsbericht Jugendmarsch



Nach einem weiteren gemischten Trainingsjahr 2021 mussten wir die letzte Session leider erneut ohne Fasching abschließen. Da es für einen Großteil unserer Mädels das letzte Jahr im Jugendmarsch war, war es besonders schade für die Gruppe, keinen letzten gemeinsamen Tanz auf der Bühne präsentieren zu können. Mit einer lustigen und kreativen Abschiedsfeier per Zoom haben wir die Faschingsession dann gemeinsam beendet.

Da viele Mädels altersbedingt in die Rote Garde gewechselt sind, bestand unsere Gruppe zum Trainingsstart nur noch aus 3 Tänzerinnen. Trotz schlechter Aussichten mit so einer kleinen Gruppe, haben wir die Hoffnung nicht verloren und weiter fleißig Werbung für unsere Jugend gemacht. Durch einen erfolgreichen Tanzworkshop und zahlreiche Schnuppertrainings haben wir es geschafft, 9 neue Tänzerinnen dazu zu gewinnen, wodurch unsere Gruppe dieses Jahr aus 12 Tänzerinnen besteht.

Mit unserer neuen Gruppe ging das Training dann im April endlich an den Start. Da unsere Garde jetzt hauptsächlich aus neuen und sehr jungen Tänzerinnen besteht, haben wir im Training mit den Grundlagen gestartet und fleißig viele neue Schritte geübt. Die Kleinen haben sich dabei sehr angestrengt und bei jedem Training tolle Fortschritte gemacht. Nach der Anfangsphase konnten wir dann endlich mit dem Einstudieren unseres neuen Tanzes beginnen. Die Mädels freuen sich immer besonders darauf, neue Schritte zu lernen und uns Trainerinnen den Tanz auf der Bühne zu präsentieren. Da alle sehr fleißig sind und damit der Spaß nie zu kurz kommt, dürfen gemeinsame Spiele während des Trainings natürlich auch nie fehlen.

Zusätzlich zum wöchentlichen Training sind auch noch ein bis zwei Trainingstage geplant, um den Gruppenzusammenhalt zu stärken und weiter mit dem Tanz voranzukommen.

Für einige der neuen Tänzerinnen ist das die erste Faschingsession, weshalb alle sehr aufgeregt und freudig auf den Fasching und die Prunksitzungen warten. Nach den letzten 2 Jahren hoffen wir alle sehr, dass dieses Jahr endlich wieder normal Fasching gefeiert werden kann und unsere Mädels dem Publikum und ihren Familien stolz den neuen Tanz auf der Bühne präsentieren können.

Melanie Lach



Schwarzweiler

IHR FACHGESCHÄFT FÜR HOCHWERTIGE OUTDOOR-MÖBEL



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

die Produkte von **Weishäupl**, **Fermob** und **Stern** vermitteln ein ‚Gefühl von Sommer‘ – das ganze Jahr!

Wir sind das **Fachgeschäft** in Würzburg, wenn es um hochwertige Outdoor-Möbel geht. Zudem fertigen wir für Sie in eigener Manufaktur **individuelle Sonnensegel**, **Sitzpolster** und **Kissen**.

Entdecken Sie jetzt unsere große **Outdoor-Möbel-Ausstellung** am Heuchelhof mit Klassikern und den neuen Designs der Traditions-Firmen.

Ergänzend finden Sie bei uns eine große Auswahl an **Outdoor-Möbeln**, **Terrassen-Leuchten** und **hochwertige Accessoires** für Balkon und Terrasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

M. Krämer-Nüttel
Moritz Krämer-Nüttel



Purzelgarde

Nach zwei verrückten Trainingsjahren konnten wir im April endlich wieder richtig durchstarten, ganz ohne Maske und Abstand. Mit vielen neuen Tänzerinnen, einem neuen Tanz und neuer Musik starteten wir also unsere Reise in den geheimnisvollen Orient.

Dort begegnen unsere Mädels dem Dschinni aus der Wunderlampe, der ihnen einen Wunsch erfüllt ... und welchen? Das Rätsel wird bei den Prunksitzungen gelöst.

Jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr nehmen 18 Mädels auf dem fliegenden Teppich Platz und wirbeln durch das Pfarrheim. Die kleinen Orientbewohner sind zwischen 5 und 10 Jahren alt und werden von Lena Becker und Isabel Wilhelm trainiert. Leider mussten wir uns nach 5 Jahren Leah Friedrichs aus unserem Trainerteam aus beruflichen Gründen verabschieden.

Mit viel Motivation, Ehrgeiz und Spaß meistern wir die vielen Trainingsstunden als Gruppe gemeinsam und haben immer was zum Lachen. Bei unserem Trainingstag im Herbst verpassten wir unserem Tanz den letzten Feinschliff. Trotz der großen Anstrengung hatte die Gruppe viel Freude dabei und hat den Tag als Team genossen.

Die Mädels freuen sich, genauso wie wir, auf die bevorstehende Faschingsaison und darauf, den Tanz endlich wieder auf der HÖCHBERGER BÜHNE präsentieren zu können.

Wir wünschen allen eine schöne, närrische Faschingszeit.

Lena Becker & Isabel Wilhelm



FRAUENELFER



Von links nach rechts:

Marlis Härtel, Verena Klemm, Barbara Thiele, Melanie Rüllicke, Sabine Münch, Viola Villa, Wiltrud Wilhelm, Martina Wiesen, Heidi Knorr, Heike Schwöbel-Kurz, Margit Buchert-Müller, Gerda Rausch, Maren Lawrenz

Abwesend:

Silvia Pfarr, Ute Riegel, Christiane Hupp, Bigi Harant, Lissi Bauer, Brigitte Klemm, Karin Nöth, Jessica Kiesel, Irene Bohmann, Alexandra Holder



DR. ETTINGER
WEIGL

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG • STEUERBERATUNG

Beratung, die verbindet.

Neben der klassischen Steuerberatung (Buchführung, Jahresabschluss, Steuerberatung) betreuen wir Sie in folgenden Bereichen:

- Unternehmensgestaltung (Gründung, Kauf, Umgestaltung, Verkauf)
- Beratung bei Unternehmensnachfolge
- Investitions- und Finanzierungsberatung

www.dr-ettinger.de

Dr. Ettinger Weigl GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Maxstr. 2 | 97070 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 321 45 - 0
Fax: +49 (0)931 321 45 - 60
info@dr-ettinger.de





Stehend von links nach rechts:

Anna Schmid, Tobias Izbicki, Hannah Thoma, Max EyBelein, Lea Klein, Dominik Peschke, Verena Schwartz

Knieend von links nach rechts:

Natascha Götz, Christina Riegel, Eva Schneider, Svenja Bretz

Nicht auf dem Bild: *Milena Lorenz*

Eine Trainingsstunde beim Kracketanzgrüpple

Mittwoch um zehn vor sieben stehen die ersten vor der Tür und warten auf eine der Trainerinnen mit dem Schlüssel. Befindlichkeiten werden ausgetauscht. Über schmerzende Knie, krumme Rücken, Erkältungen und Krankheiten aller Art, was das Alter eben alles so mit sich bringt. Aber dafür eine Trainingsstunde zu verpassen, lassen sich die meisten nicht nehmen. Zu viel Angst haben wir vor Hannahs strengem Strafenkatalog und der berühmt berüchtigten Strichliste. Wer gegen Ende der Saison die meisten Striche hat, versorgt das Grüpple an den Prunksitzungen mit kleinen Aufmerksamkeiten. Man macht es gern, aber dennoch freut man sich, wenn man nicht den Spitzenplatz einnimmt.

Sehr effektives System, so beginnen die Einheiten in der Regel zeitig, wenn um Punkt Sieben Svenja als letztes in den Trainingsraum stürmt. Als erstes das Aufwärmen, von den meisten verflucht da die wenigsten mit Trainerin Chrissi mithalten können. Man kommt ja doch eigentlich nur wegen dem Spaß am Tanzen und hat wenig Lust sich keuchend die eigene mangelhafte Kondition vor Augen zu führen.

Das geschafft, kommt die nächste Hürde, „Wer kann sich an die Schritte von letzter Woche noch erinnern?“. Betretenes Schweigen bis eine der Trainerinnen die Musik startet und man überrascht feststellt wie viel doch noch hängen geblieben ist. „Gleich nochmal!“, mit Blick in die letzte Reihe heißt das meistens nichts Gutes. Toppen kann das nur die Aussage „Sollen wir's nochmal langsam ohne Musik durchgehen?“. Verflixt, anscheinend waren wir doch nicht so gut wie es sich angefühlt hat.

Sobald die alten Schritte wieder sitzen, beginnen wir mit neuen Abfolgen. „Ich hätte da noch eine Idee.“ ertönt es aus der ersten Reihe von Natascha. So entstehen aus einzelnen Schritten durch eine gute Zusammenarbeit und viel Spaß ganze Tänze. Wenn man die Musik so langsam nicht mehr hören kann, teilen wir uns auf. Jetzt werden die Kleingruppentänze geübt. „Macht mal die Musik etwas leiser, wir können unsere nicht hören!!!“, aber um die Trennwand einfach zu schließen ist man doch irgendwie zu faul. Man möchte ja doch ab und an auch ein Blick auf die andere Gruppe erhaschen um mit Erleichterung festzustellen, dass sie auch noch hinten dran hängen.

Nach unzähligen „Etwas mehr Hüfte“, „Du drehst die Hände in die falsche Richtung“, „Tempo“, „Kannst du laut mitzählen?“ und „Nochmal“ ist die Zeit auch schon wieder vorbei. Wir stellen uns für ein kurzes Abschlussresümee nochmal zusammen. „Denkt bitte nächste Woche an die Kostüme.“ Ohweh, mit Schrecken stellt man fest, dass die ersten Prunksitzungen schon in greifbarer Nähe sind. Ab nächster Woche gebe ich ganz sicher Vollgas. Die Lichter gehen aus, der Raum wird geschlossen und jeder geht, meistens mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht, seiner Wege.

Svenja Bretz



Tut mir und meinen Pflanzen gut.

Deine Gartenbaumschule in Höchberg
Blumen, Pflanzen, Bäume, Sträucher und vieles mehr



www.gaertnerihupp.de · 0931 407140



WAGNER STEUERBERATER

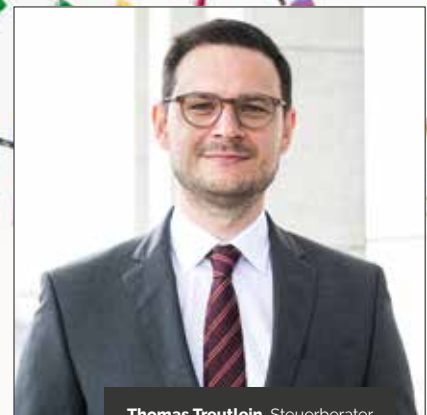
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT MBB



Simon Wagner, Steuerberater



Norbert Wagner, Steuerberater



Thomas Treutlein, Steuerberater

Sitz: Am Schnellertor 3, 97753 Karlstadt · **Niederlassung:** Obertorstr. 14, 97737 Gemünden

Tel: 09353 - 98390 | **Email:** mail@wagnerstb.de

WWW.WAGNERSTB.DE

LUST AUF TANZEN?

AUF EIN TOLLES TEAM UND JEDE MENGE SPAß?



PURZELGARDE

Jahrgänge 2013 bis 2018
Freitag, 15.00 - 16.30 Uhr

Kontakt:
isabelwilhelm@outlook.de 0162
9457056

JUGEND MARSCH

Jahrgänge 2013 bis 2018
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt:
sandra-scheuermann@web.de
0151 42135453

JUNIOREN SCHAUTANZ

Jahrgänge 2009-2012
Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr

Kontakt:
franziska.hupp@t-online.de
0151 29803107



SCHAUT BEI UNS ONLINE VORBEI



GARDEN_FG_HOECHBERG



GARDEN FASCHINGSGILDE "HELAU
KRAKAU" HÖCHBERG E.V.



ROTE GARDE

Jahrgänge 2009-2012
Montag: 18.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 16.15 - 18.45 Uhr

Kontakt:
M. Melzer: 0157 59630057
V. Endres: 0176 21194215

BLAUE GARDE

Jahrgänge 2008 und älter
Donnerstag 19.00 - 21.00 Uhr

Kontakt:
N. Stichler/J. Buchert
garde@helaukrakau.de



GARDE

FASCHINGSGILDE HÖCHBERG



Frauenelfer - aktiv und gesellig

Unsere geselligen Frauenelferrätinnen trafen sich zu einigen vergnüglichen Abenden. Diese organisierten die Frauenelferratssprecherinnen Verena Klemm und Viola Villa.

Besonders verweilten sie in den örtlichen Lokalitäten Höchbergs, wie im 3Hasenstab, Gasthof Lamm sowie beim Griechen im Mainlandbad. Auch über die Ortsgrenzen hinaus waren sie unterwegs - wie etwa auf Kiliani. Auch ließen sie es sich dieses Jahr wieder nicht nehmen, ihre Elferratskollegin Viola in der Kulisse Rimpfar zu unterstützen. Gespielt wurde in diesem Jahr "Stille Nacht und Gänsebraten" - eine Komödie, die kein Auge trocken ließ.

Ihr seht, Elferrätin zu sein, heißt, gemeinsam Spaß zu haben und schöne Momente zu erleben.

Verena Klemm





Von links nach rechts:

Bernd Wilhelm, Markus Münch, Wolfgang Knorr, Karl-Heinz Langhirt, Thorsten Klemm, Werner Lawrenz, Thomas Kurz

Pfarrhofsänger stehen bereit und hoffen auf Prunksitzungen 2023

Entzugerscheinungen machten sich bei den Pfarrhofsängern breit. Nachdem wegen Corona keine Auftritte 2021 und 2022 möglich waren, hofft man nun, dass es im Jahr 2023 endlich wieder auf die Bühne geht.

Gerne schauen wir auf unseren letzten Auftritt 2020 zurück (siehe Bild).

Unter dem Motto „Miteinander – Durcheinander“ nahmen wir in einer Art Singspiel den Bürgermeisterwahlkampf auf die Schippe.

Der große Zuspruch aus dem Publikum ob solch eines Singspiels, ließ bei uns die Entscheidung reifen, mit weiteren Singspielen die Faschingsnarren und -närinnen zu begeistern. Inwieweit diese Idee umsetzbar ist, konnte bis zum Redaktionsschluss noch nicht entschieden werden.

Wir möchten auf jeden Fall wieder einen stimmungsvollen Auftritt auf die Bühne zaubern und hoffen, dass alle Pfarrhofsänger aus der Corona-Lethargie erwachen, damit das auch gelingt.

So dürfen alle gespannt sein, was wir uns wieder mal ausgedacht haben und wir freuen uns sehr darauf, wenn es hoffentlich wieder heißt:

„Pfarrhofsänger – Supermänner – das ist Fasnacht“

**Text: Wolfgang Knorr
Bild: Matthias Ernst**

Feucht-fröhlicher geht nicht.

Rudolf-Harbig-Platz 3 | 97204 Höchberg
Tel. 0931 | 40 88 71

mainland
bad

Cosmetic Studio
audia Götz

cosmetic-erleben.de

WIRSCHING
KANZLEI FÜR STEUERBERATUNG

Liebe Firmen,
wir beraten Sie von der Gründung bis zur Übergabe an die nächste Generation.

Liebe Privatkunden,
wir holen für Sie das Beste aus Ihrer Steuererklärung heraus. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre Sabine Wirsching, Steuerberaterin

Liebigstraße 2 · 97204 Höchberg
0931 329 953-0 · kontakt@steuerkanzlei-wirsching.de



Männerballett

Nach der ausgefallenen Session 2020/2021 brannten wir Männer, unsere Trainerinnen und unsere Betreuerin darauf, unmittelbar nach der Freigabe der Kontaktbeschränkung mit dem Training zu starten. Am 02.11. war es dann endlich soweit – wir trafen uns im Pfarrheim und studierten die ersten Schritte ein. Voller Euphorie bereiteten wir uns außerdem auf unserem obligatorischen Helfer-Einsatz bei der Schlüsselübergabe vor, bis...

...ja bis diese erneut abgesagt werden musste. Aber wir hatten ja noch Aussicht auf die – in irgendeiner Form – stattfindenden Prunksitzungen. Das Training ging in unverminderter Härte weiter, denn die Zeit war knapp, Ende November stand schließlich unser Trainingstag an.

Anders als in normalen Jahren startet dieser Trainingstag mit einem Corona-Selbsttest. Unmittelbar nachdem die Ergebnisse feststanden, stürmten wir die Bühne und gaben unser Bestes, bis selbst die Trainerinnen mit dem Ergebnis (zumindest ansatzweise) zufrieden waren. Am Abend setzte sich dieser erfolgreiche Tag mit einem (oder mehreren) Glühwein als Aperitif auf der Terrasse des Werk2 fort. Zum Dessert gabs Kaiserschmarrn Nachdem der letzte Bissen vertilgt wurde, endete dieser Tag zur vollen Zufriedenheit aller. Riesengroß war die Enttäuschung, als einige Tage später klar wurde, dass auch in der Session 2021/2022 keine Prunksitzungen im Pfarrheim stattfinden werden. Nichtsdestotrotz lieben wir das Jahr an einem offenen Feuer mit Bratwurst und Pandemie-Abstand ausklingen. Im Neuen Jahr trafen wir uns doch einige Male in geselliger Runde und schließlich startete im Mai die Detailplanung für die Session 2022/2023. Schnell waren wir uns einig, dass wir trainieren und endlich auch wieder einmal auftreten möchten.

Zum Trainingsstart Anfang September freuten wir uns, dass wir mit Manuel nicht nur Zuwachs bekamen, sondern auch, dass unser Altersdurchschnitt dadurch drastisch gesenkt wurde.





Das Männerballett sind:

Hans Georg Becker, Marcus Hirt, Michael Götz, Joachim Guckenberger, Konrad Harant, Tobias Izbicki, Karl-Heinz Langhirt, Manuel Münch, Rudolf Rausch, Felix Thiele. Wir sind im Alter zwischen 20 bis 73 Jahren mit mehr oder weniger ausgeprägtem Rhythmusgefühl. Trainiert werden wir von unseren leidgeprüften Trainerinnen Yvonne Gößwein und Nadine Klinger, rundum versorgt uns unserer Betreuerin Barbara Thiele.

Bist Du männlich, zwischen 18 und 80 Jahre und hast Lust bei uns mitzumachen? Sprich uns an, oder sende eine Mail mit deinen Kontaktdaten an info@helau-krakau.de. Wir freuen uns über jede Anfrage.

Text: Hans Georg Becker
 Bilder: Männerballett

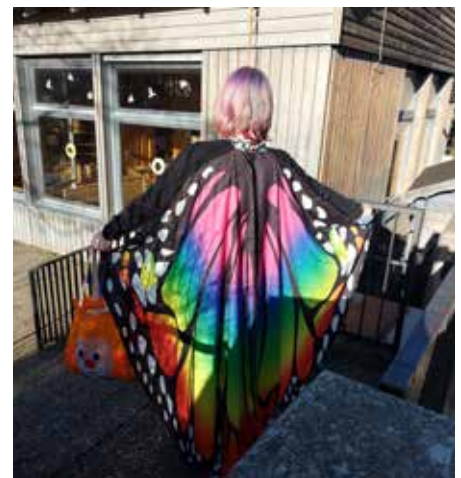
ALLRADSCHMITT seit 1967

Jahreswagen & Gebrauchtwagen | Aktuelle Modelle
 Offroad Modifikationen | Professionelles Tuning
 Werkstattservice | Ersatzteile & Zubehör

Sonnleite 8 · 97270 Kist www.allrad-schmitt.com

Ihr Chrysler, Jeep & Dodge Service · Suzuki Vertragspartner

CHRYSLER Jeep DODGE SUZUKI



Kinderfasching für die kleinen Höchberger

Das Team der Kinder- und Jugendsitzung der Gilde, Verena Klemm, Sabine Münch, Isabel Wilhelm und Julia Holder, bereiteten den kleinsten Mitbürgern von Höchberg in dieser Session eine große Freude.

Bonbons sammeln fiel auch dieses Jahr leider für die Zwerge aus, doch wollte sich das Team es nicht nehmen lassen, dass in den Kindergärten die Naschsachen fliegen durften.

Mit viel Geschick und Kreativität wurden aus alltäglichen Tragetaschen bunte Faschingsüberraschungen. Sabine Münch und Verena Klemm gestalteten an einem Nachmittag die farbenfrohen Clownstaschen mit Schere und Filz. Sie füllten diese mit allerhand Wurfmaterial eines Faschingsumzuges - Bonbons, Gummibärchen, etc.

Die prall gefüllten Taschen wurden rechtzeitig zum Kinderfasching persönlich in die Kindergärten gebracht, zur großen Freude der Erzieherinnen. Denn eines ist dem Team klar, Fasching sollte es für die Kids immer geben und wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Kinder- und Jugendsitzung.

Verena Klemm

Textildruck - Sublimation - Flocktransfer - Flex und Stick



*Mit 30 Jahren Erfahrung
bringen wir gerne
eure Ideen aufs Textil.*

Waldbüttelbrunn, Eisinger Weg 16
Tel. 0931-405140 oder 2059303
Mail. feustel.flock@arcor.de

Besucht uns auf
www.flock-druck-service.de
oder auf Facebook unter @flockdruck

Metzgerei Deppisch

Hauptstraße 103
97204 Höchberg
0931/48700

Raiffeisenstraße 2
97259 Greußenheim
09369/1095



Erstes Senatorentreffen

„Schön, dass man sich auch mal außerhalb der Faschingsaison treffen kann!“... – das waren die Worte der meisten Senatoren, die am 08. September der Einladung zum ersten Senatorentreffen gefolgt sind. Eingeladen hatte das Team um die Senatorenbetreuerin Margit Buchert-Müller, die um 17.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein in der Vinothek „3-Hasen-Stab“ insgesamt 17 Unterstützer des Vereins begrüßen konnte. Sie freute sich, dass so viele Senatoren gekommen waren.

Nach dem ersten freudigen Hallo wurden die Unterstützer/Gönner des Vereins auch vom 1. Vorstand Michael Thiele begrüßt, der die Bedeutung der Senatoren und deren Stellenwert innerhalb des Vereins hervorhob. Er gab auch einen kleinen Überblick über die Aktivitäten während der Pandemie und wie die einzelnen Gruppen und Garden die Zeit ohne die Auftritte überbrückten. Mit einem hoffnungsvollen Ausblick auf die kommende Saison beendete er die kurze Begrüßung. Dann tauschte man Erinnerungen und Erlebnisse aus den vergangenen Faschingsitzungen bei einem Schoppen Wein, einem Tegernseer Hell und „Öbbes“ aus.

Am Ende des Nachmittags waren sich alle einig, dass man ein solches Treffen durchaus 2 – 3 mal im Jahr durchführen könne.

Margit Buchert-Müller

Sie möchten als neuer Senator die Arbeit der Gilde fördern – gerne – Sprechen Sie uns an!

Für Anregungen, Kritik und neue Kontakte stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung – sprechen Sie uns einfach an.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen über die Faschingsgilde finden Sie jederzeit auch auf unserer Homepage www.helaukrakau.de



Ihre Senatorenbetreuerin

Margit Buchert-Müller

☎ 0171 7813999

✉ senatoren@helaukrakau.de



**Kommen auch
Sie als Senatorin
oder Senator zur
Faschingsgilde –
Wir freuen uns
auf Sie!**

KFZ
MEISTER
BETRIEB



AUTO

BILLINGER



Bei uns ist jedes Auto willkommen.

auto-billinger.de · 0931 48322



Hier kennen wir uns aus:

- Fachzentrum für Kompressionsversorgungen aller Art bei Venenleiden und Lymphödemen
- professionelle Lauf- / Gang- und Haltungsanalyse mit medizinisch fundiertem Fachwissen im modernen Laufstudio



- individuelle CNC-gefräste Einlagenversorgung nach modernstem 3D-Abdruck für Sport- und Alltagsschuhe

Im Winter empfehlen wir Ihnen diese Einlagen natürlich auch für Ihre Skischuhe

- moderner Orthesen- und Prothesenbau
- hochwertige Sportbandagen zur Versorgung sowie zur Vorbeugung gegen häufige Sportverletzungen
- Rehaversorgung mit unverbindlicher Beratung in Ihrer häuslichen Umgebung
- kindgerechte Versorgungen mit speziell geschulten Fachkräften im Reha- und Orthesenbereich



**Unser Service
in Höchberg !!**

**Dienstag und Donnerstag
sind am Nachmittag unsere
Einlagentechniker vor Ort !**

**Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin !**



Scheder

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931/359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931/49262





Frauenelfer – Altweiberfasching Blumenaktion

Unsere Frauen haben in dieser Session aktiv ihre Zusammengehörigkeit gelebt. Trotz Maskenpflicht machten sie sich am närrischen Donnerstag wieder auf in den Höchberger Altort, um den Frauen mit einem Blumengruß ein kleines Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Gemeinsam wurden am Vortag die Primeltöpfchen mit viel Hingabe dekoriert, um am Donnerstagvormittag die Farben der Gilde im Ort zu präsentieren. Viele Frauen waren tief berührt und freuten sich sehr. Es war ein voller Erfolg, denn nach zwei Stunden hatten über 200 Blümchen neue Besitzerinnen gefunden.

An diesem Abend ließen es sich die Frauen kulinarisch beim Griechen am Mainlandbad gutgehen und feierten im kleineren Kreis ein bisschen Altweiberfasching.

Verena Klemm

BERICHTE UNSERER AKTIVEN



Kiliani

Das erste Kiliani-Wochenende stand bevor und die Gilde ließ es sich nicht nehmen, dem Bierzelt einen Besuch mit versammelter Mannschaft abzustatten.

Am Samstag, den 02. Juli 2022, waren vier Tische für die Mitglieder der Faschingsgilde Höchberg im großen Würzburger Hahn Festzelt reserviert. Von jung bis alt kam eine schöne Truppe zusammen und verbrachte zahlreiche Stunden auf den Bänken – sei es im Sitzen, Stehen oder auch Liegen, allerdings unter der Bank ;-)

Es wurde gelacht, gesungen, getanzt und einfach ausgelassen gefeiert. Das Bier hat geschmeckt, ebenso wie das halbe Hähnchen.

Genau dieser Abend hat uns allen gezeigt, was uns alle im Verein ausmacht: wir alle haben die Gabe, verrückt zu sein und miteinander den Spaß unseres Lebens zu haben ... und natürlich, der „Bobfahrer“, der uns an diesem Abend an die Faschingsstunden in unserem Zuhause, im Höchberger Pfarrheim, erinnert hat.

Es war ein grandioser Abend, der uns sicherlich allen in Erinnerung bleiben wird.

Dem nächsten Bierzeltbesuch steht also nichts im Wege – aber jetzt freuen wir uns erst einmal auf unseren Höchberger Fasching in den vier Wänden der Gilde!

Prost – und HELAU!

Isabel Wilhelm



Lindenfest - hoch die Tische

Am 14.05 ließen wir es uns nicht nehmen, unsere Freunde des Musikvereins auf ihrem ersten Lindenfest nach zwei Jahren zu besuchen. Eine kleine gesellige Runde traf sich am späten Nachmittag zum ersten Fest in diesem Jahr, um bei schönem Wetter ausgelassen zu feiern. Es tat sehr gut, wieder Menschen live zu erleben. Live-Musik zu hören und so blieben wir bis zum Schluss.

Zwischendurch gönnten wir uns den Spaß und prosteten anstatt mit den Gläsern mit der Biergarnitur, tanzten und sangen aus voller Kehle unser Gildenlied. Die Freude war uns ins Gesicht geschrieben, dass wir endlich wieder gemeinsam zusammen sein dürften. Somit ein gelungener Start in unsere diesjährigen geselligen Veranstaltungen!

Verena Klemm





Nachruf

Michaela Becker

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Gildemitglied Frau Michaela Becker, die am 18. Juli im Alter von 54 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist. Michaela kam 2014 zusammen mit ihrem Mann zur Faschingsgilde und war dort in der Playbackgruppe „Gaudiexpress“ bis zu deren Auslösung 2019 aktiv. Seit 2015 engagierte sich Michaela auch im Bewirtungsteam bei allen Veranstaltungen der Gilde. 2019 trat sie dem Frauenelferrat bei und wirkte bei der Gestaltung der Frauenprunksitzungen mit. Zusammen mit Margit Buchert-Müller übernahm sie 2019 noch die Betreuung der Senatoren der Gilde.

Wir haben Michaela als engagiertes, zupackendes und zuverlässiges Mitglied der Gilde sehr geschätzt und werden ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie Hans Georg, Lena und Maïke und allen Angehörigen.

Im Namen der Vorstandschaft, des Frauenelferrats und aller Akteure der Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V.

Michael Thiele, 1. Vorsitzender
Michael Kiesel, 1. Sitzungspräsident



WEINGUT UND WEINHAUS AM MARSBERG

Alfred Schmachtenberger

Weingut . Weinhaus . Ferienwohnungen
Alfred Schmachtenberger

Am Marsberg 4 und 13
97236 Randersacker

Telefon: +49 931-70 91 45

Fax: +49 931-70 89 82



www.weingut-schmachtenberger.de

info@weingut-schmachtenberger.de

GILDENTAG - Ein Fest für klein und groß

Organisator Michael Götz, 2. Vorstand, hatte die Werbetrommel kräftig gerührt und so war es schön anzuschauen, dass nach so langer Zeit ohne gemeinsame Aktivitäten über 70 Aktive Gildenmitglieder am 09. Juli teilnahmen.

Wir trafen uns, wie gewohnt, am Pfarrheim Mariä Geburt, wo unsere beiden ersten Vorstände eine kurze Ansprache hielten, in der der mit Spannung erwartete, grobe Ablauf des Tages endlich bekannt gegeben wurde. Sie begrüßten vor allem unsere jungen Mitglieder, die zahlreich erschienen waren - und uns damit zeigten, dass auch nach Corona unsere Gilde „eine große Familie“ ist.

Bevor sich alle Aktiven auf zur ersten Station am Waldsportplatz machten, wurde jedem Teilnehmer ein von der Gilde gesponserter Verzehrbon für den späteren Nachmittag auf dem Hexenbruchfest ausgehändigt.

Als alle versorgt waren, ging es zu Fuß bei Sonnenschein und strahlend blauem Himmel zum Waldsportplatz zur ersten Überraschung. Sehr zur Freude der Teilnehmer erwartet uns der Eiswagen der Pizzeria Umbria. Alle durften sich zwei große, leckere und erfrischende Kugeln Eis aussuchen - und ganz klar, unsere Kleinen vorneweg!!

So kam es, dass es nach kurzer Zeit schon hieß: STRACCIATELLA IST AUS!! Sehr zum Bedauern des Vorstandsmitgliedes, Stefan „Schunk“ Seubert, der ein langes Gesicht zog und noch mehr enttäuscht war, als so manche STRACCIATELLA-Eiskugel aus den Waffeln purzelte und am Boden vor sich hin schmolz. Mit seinen Kommentaren und Grimassen hatte er die komplette Mannschaft zum Lachen gebracht. Doch es war genügend Eis für alle da, sodass keiner leer ausging.

Lachend und gut gelaunt zogen wir nun alle weiter von der Alltortseite zur Minigolf Anlage der Gemeinde am Hexenbruch. Dort begrüßten uns der Vorstand des Vereins aufs Herzlichste und präsentierte uns die Pokale, die extra für unser Turnier beschafft wurden.

Nach einer kurzen Anleitung und Einteilung der Teams, startete das Gilden-Minigolf Turnier. Die Kleinen Teilnehmer hatten jeweils eine Trainerin oder Betreuerin im Team. An jeder Bahn wurde fleißig gegolft, manchmal auch geflucht, wenn es nach 6 Schlägen hieß, bitte eine 7 eintragen. Auch wenn ein Schlag sich auf eine andere Bahn verirrte, wurde gelacht und alle hatten Riesenspaß.





Während die Spieler ihren Bahnen absolvierten, genossen einige ein kühles Getränk im kleinen Biergarten der Anlage und waren glücklich, wieder als Gilde zusammen zu sein und sich austauschen zu können.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Bahnen wurde fleißig vom Minigolf-Vorstand gerechnet und die Gewinner ermittelt. Mit einer kleinen Siegerehrung wurde das Turnier beendet.

Der nächste Weg führte die Gilden-Familie weiter auf das Hexenbruchfest, wo alle die am Morgen ausgeteilten Gutscheine einlösen konnten. Bei Bratwurst, Steak, Cola, Fanta und Bier ließen alle den wunderschönen gemeinsamen Tag ausklingen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle nochmals an unseren Vorstand Michael Götz - es war ein rundum gelungener Tag, der uns als Gildenfamilie wieder hat näherkommen lassen.

Verena Klemm

Verbandsehrungen beim Ehrenabend der Faschingsgilde „Helau Krakau“ Höchberg



Von links: Wolfgang Knorr Ordenskanzler FGH; Prinz „Schorsch I.“; Markus Münch (FVF EN silber); Ingrid Ganzer FVF; Hans Georg Becker (FVF Sessionsorden); Maren Lawrenz (FVF Sessionsorden); Alois Turobin-Ort (FVF Sessionsorden); Martina Wiesen (FVF Sessionsorden); Ute Bauer (FVF Sessionsorden); Vanessa Voll (FVF EN silber); Tobias Izbicki (FVF Sessionsorden); Ingo Rüllicke (FVF Verdienstorden) und Michael Kiesel – Sitzungspräsident FGH



Es gab keinen Inthro-Ball nach der Schlüsselübergabe am Vormittag, sondern ein Ehrenabend im Wohnzimmer der Faschingsgilde Höchberg, im Kath. Pfarrheim „Mariä Geburt“. Da bis zur Schlüsselübergabe selbst kein Prinzenpaar präsentiert werden konnte, hatte man einen Gildenabend organisiert, zu dem alle aktiven Gildemitglieder und Helfer eingeladen waren. Neben Essen, Trinken und Verbandsehrungen ging es dann über zu einer Gildenparty mit DJ Stefan Riegel genannt „StefRi“ Nach dem köstlichen Buffet, angerichtet vom dritten Vorstand und „Lammwirt“ Werner Lawrenz, konnten dann endlich die Verbandsehrungen vorgenommen werden, die seit 2020 wegen der Pandemie ausfallen mussten. Diese Ehrungen, die für besondere Leistungen im Verein vom Fastnachts-Verband-Franken vergeben werden, wurden von dessen Beirätin Ingrid Ganzer vorgenommen.

Den Sessionsorden des FVF erhielten: Ute Bauer, Maren Lawrenz, Inge Volling, Martina Wiesen, Tobias Izbicki, Alois Turobin-Ort und Hans Georg Becker
Ehrennadel in Silber: Vanessa Voll und Markus Münch
Verdienstorden: Ingo Rüllicke

Mit viel Beifall wurden die Geehrten bedacht und anschließend machte „DJ – StefRi“ das Partyfass auf und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert unter dem Motto

„Miteinander Fasching – Helau Krakau“

Text: Wolfgang Knorr
Bild: Gerda Rausch/FGH



Fronleichnam Elferräte

Die Gilde war dem Himmel nah, so könnte man den Einsatz von den vier Himmelträgern beim Fronleichnam-Wallen interpretieren. Schon seit vielen Jahren ist es Tradition, dass an Fronleichnam die Elferräte der Faschingsgilde „Helau Krakau“ den Himmel tragen.

Text: Wolfgang Knorr



Till von Franken

Die höchste Auszeichnung des Fastnachtsverbandes Franken

Bei der Faschingsgilde "Helau Krakau Höchberg e. V." (FGH) wurden mit diesem Orden bisher ausgezeichnet und geehrt:

1. Werner Riegel	2000
2. Georg Riederer	2002
3. Ernst Härtel	2003
4. Manfred Mausner	2004
5. Norbert Nöth	2005
6. Walter Riegel	2006
7. Bernd Wilhelm	2007
8. Raimund Braunreuther	2008
9. Elmar Klemm	2009
10. Wiltrud Wilhelm	2010
11. Martin Hupp	2011
12. Bernd Meisner	2012
13. Karl-Heinz Langhirt	2012
14. Michael Kiesel	2013
15. Wolfgang Knorr	2014
16. Brigitte Klemm	2015
17. Elisabeth Bauer	2016
18. Stefan Seubert	2017
19. Nicole Stichler	2018
20. Melanie Rüllicke	2019

Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch!



MITEINANDER! FASCHING!

Faschingsgilde „Helau Krakau“ plant die kommende Saison

Liebe Narren und Närrinnen wir freuen uns in dieser Saison 2022/23 wieder mit Ihnen Fasching zu feiern.

TERMINE

08.01.2023		Kartenvorverkauf im Pfarrheim Jägerstr 3, 9 bis 12 Uhr
20.01.2023	19:33 Uhr	0. Prunksitzung
28.01.2023	19:33 Uhr	1. Prunksitzung
29.01.2023	14:33 Uhr	Kinder- und Jugendsitzung
03.02.2023	19:33 Uhr	2. Prunksitzung
11.02.2023	19:33 Uhr	3. Prunksitzung
16.02.2023	19:33 Uhr	Weibernacht
19.02.2023		Teilnahme am Würzburger Faschingszug
21.02.2023		Teilnahme am Höchberger Faschingszug
15.+16.07.2023		Teilnahme am Höchberger Marktfest - 1.275 Jahre Höchberg
11.11.2023		Schlüsselübergabe

Wir freuen uns auf euch!

BEST OF PRUNKSITZUNGEN





BEST OF PRUNKSITZUNGEN







GÄRTNER ARCHITECTEN





✉ Münchener Str. 4, Höchberg @ info@gaertnerarchitekten.de
 ☎ 0931 / 4 06 80- 0 🏠 www.gaertnerarchitekten.de



MARMOR UND GRANIT FÜR HAUS UND GARTEN

DIREKTIMPORT VOM HERSTELLER
BODEN UND WANDBELÄGE
FENSTERBÄNKE
TREPPEN

Tel. +49 9306 – 98 52 81

Fax: +49 9306 – 98 52 84

Mobil: +49 174 – 97 38 441

info@melchior-natursteinhandel.de

www.melchior-natursteinhandel.de



Nikolaj Melchior | Industriestraße 1 | 97249 Eisingen



PRINZENPAARE

Die Faschingsgilde Helau Krakau schaut auf eine lange Tradition von Prinzenpaaren zurück. Seit 1976 zierte die Gilde jedes Jahr ein prachtvolles Prinzenpaar. Und alle sind sich einig. Es war eine ganz besondere Zeit, die jeder bis heute in Ehren hält.

Auch ich kann von meiner Zeit als Prinzessin Viola I berichten.

Als Gildenneulinge wurden wir von jedem herzlich aufgenommen. Wir wurden zu jeder Veranstaltung begleitet, jeder versuchte sein Möglichstes, uns zu unterstützen. Dadurch fiel uns unser Amt wirklich leicht und wir haben mit Freude diese tolle Gilde repräsentiert.

Nicht zu vergessen den Spaß, den wir dabei hatten, denn wir haben wirklich viel gelacht.

Wir waren nicht nur an unseren Sitzungen präsent, sondern besuchten auch befreundete Faschingsvereine und durften die dortigen Prinzenpaare kennenlernen. Wir waren beim Empfang des Landrates mit allen lokalen Prinzenpaaren der Session sowie im Altersheim bei Sportveranstaltungen und vielen mehr. Der Frauenbund übte extra für mich einen Tanz ein und jede Dame überreichte mir eine Rose, teilweise mit Dornen.

Ein Highlight waren die Fahrten im Faschingswagen. Von ganz oben warfen wir Bonbons auf die feiernden Faschingsfans und riefen „Helau“, bis die Stimme versagte.

Es war sehr schön zu erleben, wie sich die Hächberger über unsere Besuche gefreut haben. Auch vergesse ich nicht das Leuchten der Kinderaugen, die von der glitzernden Prinzessin und dem lustigen Prinzen fasziniert waren.

Gerne reihe ich mich in die Galerie der Prinzenpaare ein, die ihre Saison niemals vergessen werden.

Viola Villa



1976/77 Hermann I / Monika I



1978/79 Georg I / Henny I



1979/80 Werner I / Doris I



1980/81 Manfred I / Roswitha I



1981/82 Georg II / Elfriede I



1982/83 Hans I / Hildegard II



1983/84 Elmar I / Heidi I



1984/85 Erwin I / Monika II



1985/86 Bernhard I / Wiltrud I



1986/87 Ernst I / Marlis I



1987/88 Norbert I / Karin I



1988/89 Erich I / Irmgard I



1989/90 Hans II / Sabine I



1990/92 Walter I / Ursel II



1992/93 Sido I / Marion I



1993/94 Werner II / Monika II



1994/95 Alexander I / Sabine II



1995/96 Waldemar I / Barbara I

PRINZENPAARE



1996/97 Gunder I / Silvia I



1997/98 Wolfgang I / Heidi II



1998/99 Michael I / Doris II



1999/2000 Wolfgang II / Christine I



2000/01 Rudi I / Gerda I



2001/02 Peter I / Lissi I



2003/04 Heinz I / Gabriele I



2004/05 Conny I / Bigi I



2004/05 Werner III / Sonja I



2005/06 Peter II / Monika IV



2006/07 Martin I / Christinel



2007/08 Christian I / Ute I



2008/09 Alexander II / Cordula I



2009/10 Volker I / Liane I



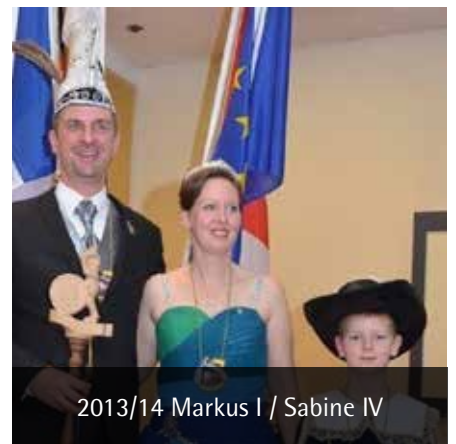
2010/11 Nicolaj I / Sabine III



2011/12 Ingo I / Melanie I



2012/13 Michael II / Barbara II



2013/14 Markus I / Sabine IV



2014/15 Werner IV / Maren I



2015/16 James I / Irene I



2016/17 Torsten I Verena I



2017/18 Thomas I / Margit I



2018/19 Thomas II / Viola I



2019/22 Tobias I / Laura I

PRINZENPAAR 2023



2023 Schorsch I / Vroni I

Start in die Faschingssaison

ES GEHT ENDLICH WIEDER LOS!



Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür und ich wünsche Euch allen viel Spaß dabei.

Selbstverständlich bin ich auch in der närrischen Zeit persönlich für Euch da als Euer kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Ich freue mich auf Euren Besuch.

WWK Versicherungen

MARGIT BUCHERT-MÜLLER

Hauptstraße 87, 97204 Höchberg
Telefon 0931 4070557, Mobil 0171 7813999
margit.buchert-mueller@wwk.de

WWK

Eine starke Gemeinschaft

Die
FGH *Helau Krakau*
Höchberg e.V.


sucht
DICH!

Prinz oder (&) Prinzessin
als Führungskraft

*Die Stelle ist zunächst BEFRISTET.
Bei gegenseitigen Interesse gerne auch längerfristig.

Bezahlung ? - "Unbezahlbar"

- P**
- Du bist männlich, weiblich oder einfach Du?
 - Du bist zwischen 18 und den „Besten“ Jahren?
 - Du hast Lust auf ein unvergessliches Erlebnis?
 - Du hast Spaß am Feiern & neuen Kontakten?
 - Du bist bereit für ein starkes Team & Nachtschichten?...

... dann bewirb DICH jetzt,
als Prinz oder (&) Prinzessin in Höchberg!

Prinzenpaar@helaukrakau.de *(unter Diskretion)*



*Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
& auf eine närrische Zeit mit Dir!*

Deine Faschingsgilde



Sessionsrückblick

Leider wurde auch die Faschingsession 2021/22 vom Coronavirus beeinflusst, sodass wieder keine Veranstaltungen abgehalten werden konnten.

War man Ende Oktober noch optimistisch, die Schlüsselübergabe durchziehen zu können, so musste diese aufgrund entsprechender Maßnahmen der Regierung einen Tag vorher abgesagt werden, obwohl die Gilde die Veranstaltung nach draußen verlegt hatte. Leider war die Gefahr und die Verantwortung zu groß, alle Richtlinien einzuhalten, so dass ein verantwortungsvolles Handeln der Vorstandschaft notwendig war.

Nach dieser Entscheidung war natürlich auch klar, dass sowohl Prunksitzungen als auch der Faschingszug ausfallen mussten. Deswegen hatte man sich in der Vorstandschaft wieder entschieden, das Büttelblatt als Sonderausgabe herauszubringen und an alle Haushalte in Höchberg zu verteilen. So fanden 5000 Büttelblätter ihren Adressat, verteilt von fleißigen Elferäten und Elferratsfrauen.

Doch wie im letzten Jahr auch, sollte dies nicht die einzige Aktion gewesen sein.

So wie seit Jahren schon üblich, wurden wieder die Kracken am Krackenbrunnen eingekleidet, beaufsichtigt von Wagenbauer Ingo Rülcke und dem 3. Vorstand Werner Lawrenz.

Am Weiberfasching machten sich wieder einige Elferratsfrauen auf den Weg, um wie im letzten Jahr Blumen zu verteilen, als kleine Entschädigung für die ausgefallene Frauenprunksitzung.

Der Ausschuss der Kinder- und Jugendsitzung „Helau Krakau“ war auch fleißig, unter Federführung von Verena Klemm und Sabine Münch, wurden Faschingstüten für kleine Höchberger Kinder gebastelt, gefüllt mit Kaubonbons und Gummibärchen, Luftschlagen und Seifenblasen. Dies sollte eine kleine Entschädigung sein für die ausgefallene Kinder- und Jugendsitzung der Faschinggilde. Die gefüllten Taschen wurden dann an die Verantwortlichen der Höchberger Kindergärten, den KiTas und Mittagsbetreuungen verteilt und ein positives Feedback der Kinder erreichte die Faschinggilde.





Auch die Senioren und Seniorinnen in der Arche und der Tagespflege der Sozialstation wurden nicht vergessen und mit Krapfen verwöhnt.

Eine abschließende Aktion gab es an den beiden letzten Samstag vor Faschingende. Die Gilde startete eine Abschluss-Faschingskrapfenaktion. Beim 3. Vorstand Werner Lawrenz im Restaurant Lamm frisch gebacken und coronagerecht verpackt, fanden die Krapfen den kurzen Weg zum Marktplatz, auf dem sie jeweils von 9:00 – 12:00 Uhr von den Elferräten und Elferratsfrauen verteilt wurden. Eine gelungene Aktion, wie viele Högberger Narren und Närrinnen fanden.



Dies allein waren aber halt nur kleine Aktionen, um den Högberger Fasernachtern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und auch zu zeigen, die Faschingsgilde ist auch nach zwei Jahren Pandemie noch da und wartet sehnsüchtig auf Präsenzveranstaltungen.

Wie der 1. Vorstand immer wieder betont, wir tragen die Verantwortung für unsere Akteure und Gäste, so dass wir auf diese einzelnen Aktionen ausweichen mussten um coronagerecht in Erscheinung zu treten. Die Gilde hat auch in dieser Session gezeigt – „Wir sind eine große Familie“ – Helau Krakau.

W.Knorr



„Vroni und Schorsch“ retten die Schlüsselübergabe

Eigentlich sollte die Schlüsselübergabe so ablaufen wie immer, jedoch mit zwei Änderungen. Die Zeremonie fand auf dem Marktplatz statt und in diesem Jahr sollte sich kein Prinzenpaar finden.

Ohne Argwohn fand die Gilde sich an der Wohnung des immer noch amtierenden Prinzen Tobias I. ein und ein langer Zug mit Dorfbüttel, den Musikfreunden, den Garden, dem Frauenelfer, dem Prinzen und den Elferräten marschierte zum Marktplatz, auf dem schon ein aufgeregter Bürgermeister, Alexander Knahn, auf der aufgebauten Bühne stand. Endlich sollte die erste Schlüsselübergabe von ihm stattfinden, nachdem sie bereits zweimal wegen der Pandemie ausfallen musste.

Auch der Vorsitzende Michael Thiele war aufgeregt, wie er in seiner Begrüßung bemerkte. Denn schließlich war es auch seine erste Schlüsselübergabe als erster Vorstand. „...der Bürgermeister und ich sind die zwei Neuen heute auf der Bühne“, bemerkte er.

Für Tobias I. war es da einfacher als „alter“ Hase, zeigte er keine Aufregung, hatte er doch einen Rekord zu vermeiden. Ganze drei Jahre war er der Prinz in Höchberg gewesen, so lange wie noch keiner vor ihm, so fiel es ihm schwer, seine Insignien der Macht abzugeben.

Dorfbüttel Michael Kiesel forderte nun im Namen der Gilde vom Bürgermeister die Herausgabe der Gemeindegasse und des Rathauschlüssels. Doch anders als sein Vorgänger Peter Stichler, der immer bereitwillig Rathauschlüssel und Kasse herausgegeben hatte, zierte sich Knahn. Er wollte die Gemeindegasse nur an das neue Prinzenpaar herausgeben. Für ihn war es unvorstellbar, bei seiner ersten Schlüsselübergabe die Macht nicht an ein neues Prinzenpaar weiterzugeben. Er gab aber der Gilde die Chance, sollte in den nächsten Minuten ein Prinzenpaar gefunden sein, wäre er zur Schlüsselübergabe bereit. Trotz kleiner Scharmützel blieb Bürgermeister Knahn standhaft und rückte den Rathauschlüssel nicht raus.



Da war guter Rat teuer, denn in diesem Jahr war es der Gilde nicht gelungen, ein neues Prinzenpaar zu finden. Also fragte Dorfbüttel Michael Kiesel ins Publikum, ob sich denn nicht noch jemand finden ließe, der das Amt des Faschingsprinzen und der Prinzessin übernehmen wollte.

Da meldete sich ein älteres Ehepaar, das den meisten Höchbergern aus dem Fasching schon lange bekannt ist, „Vroni und Schorsch“. Mit ihren Scherzen auf der Bühne sorgen sie regelmäßig für Schenkelklopfer und Lachsalven. Nun also Prinzenpaar in Höchberg als „Schorsch I. und Vroni I.“ Bürgermeister Knahn musste also doch Schlüssel und Kasse herausgeben, nachdem sich ein Paar gefunden hatte, das die Fahnen des Faschings hochhält.

Wiltrud und Bernd Wilhelm, wie sie im wirklichen Leben heißen, waren bereits 1986 das Höchberger Prinzenpaar, jetzt kehren sie unter ihrem Pseudonymen zurück, denn normaler-

weise sehen die Statuten der Höchberger Faschingsgilde nur ein einmaliges Leben als Prinz und Prinzessin vor.

„Wir sind total geflasht“, äußerte sich Vroni - und nicht Veronika, wie sie Knahn immer scherzhaft nannte, an das närrische Volk.

Beide wollen ihr Bestes geben, damit der Höchberger Fasching auch 2022/23 ein voller Erfolg wird. Es ist übrigens nur ein Gerücht, dass mit Rücksicht auf das Alter des neuen Prinzenpaares in diesem Jahr nur drei Prunksitzungen in Höchberg stattfinden. Das ist vielmehr der kurzen Saison geschuldet.

**Text: Matth. Ernst/Wolfgang Knorr
Bild: Matthias Ernst**



Marktfest

Nach einer zwei Jahre langen Durstrecke von pandemie-bedingt abgesagten Sommerfesten, konnten wir, die große Gil-denfamilie, endlich wieder zusammenkommen und unser Kön-nen unter Beweis stellen.

Die ersten Vorbereitungen für das anstehende Fest begannen bereits Anfang Mai mit verschiedenen Sitzungen und Bespre-chungen. Danach war klar – Helau Krakau darf auf dem Markt-fest nicht fehlen. Das Wochenende im Juli ist gekommen und es wurden allerhand Deko, Pavillons, Banner, Kühlschränke, Kü-chen- und Infrastrukturmaterial vom Schwesternhaus in die Hauptstraße transportiert und in Windeseile zu einem wunder-schönen und repräsentativen Stand, zwischen Raiffeisenbank und Metzgerei Deppisch, aufgebaut.

Die Faschingsgilde lud in gekonnter Manier mit verschiedensten Köstlichkeiten, wie dem über die Grenzen bekannten Schnitzel, dem Narrenlaiberl, Schnitzel-Laiberl und vielem mehr, für Jung und Alt auf das Marktfest der Markt-gemeinde Höchberg für Samstag und Sonntag ein. Selbstverständlich wurden auch ge-kühlte alkoholfreie bzw. alkoholische Getränke angeboten – der Geheimtipp war jedoch das Hüütle.

Auf das Wochenende zurückschauend, kann man sagen – wir sind stolz und froh dabei gewesen zu sein und bedanken uns bei unseren Gästen, aber natürlich umso mehr bei den zahlrei-chen helfenden Händen, denn ohne unsere Mitglieder wäre so etwas einfach nicht möglich.

Danke!!





Gilde radelt fürs Klima

Zum wiederholten Male riefen die Gemeinde Höchberg und das Klima Bündnis europäischer Kommunen zum Stadtradeln ein. Ziel ist es, die Menschen dazu zu bewegen, das Auto stehen zu lassen und aufs Fahrrad umzusteigen.

Kurzentschlossen hatte sich die Faschingsgilde auch angemeldet. Schnell waren auch ein paar Radler gefunden. Bereits zur Auftaktveranstaltung waren einzelne Gildenradler dabei. Bei sonnigem Wetter wurden die ersten Kilometer unter die Räder genommen und danach hatten sich alle auch ein Radler auf dem Lindenfest verdient. In den folgenden Wochen war es nun an uns, möglichst viele Kilometer für die Umwelt und vor allem für die Gilde einzufahren. Schließlich gab es ja attraktive Preise zu gewinnen.

Zehn Gildenradler sind insgesamt 2.328 km geradelt und haben dabei 358,5 kg CO₂ eingespart. Mit dieser Leistung erreichten wir in Höchberg Platz 7 aller teilnehmenden Gruppen. Damit konnten wir uns zwar keinen Teampreis sichern, dennoch wurden Fahrer für ihre Einzelleistungen belohnt.

Wir bedanken uns bei allen Gildenradlern, dem Veranstalter und Organisatoren.

Und fürs nächste Mal gilt: Da simmer dabei

Werner Lawrenz



Faschingsgilde räumt beim Höchberger Bürgerschießen ab

Nach zweijähriger Pause hatte die Höchberger Schützengesellschaft wieder die Höchberger Vereine zum Bürgerschießen eingeladen. In diesem Jahr stellte die Faschingsgilde „Helau Krakau“ die größte Gruppe und errang den 1. Platz der Meistbeteiligten und lösten den Seriensieger „Die Schleicher“ ab.

Bei der Wertung kam die Faschingsgilde auf den 2. Platz. Doch damit nicht genug. Manuel Münch war drittbester Einzelschütze und Rudi Rausch belegte den 2. Platz beim Schießen auf die „Karl-Billinger-Gedächtnisscheibe, hinter Wolfgang Knorr von der SPD.

Großer Jubel brandete bei den anwesenden Gildenmitgliedern auf, als die 2. Schützenmeisterin Martina Wiesen, Elmar Klemm, Ehrenelferrat bei der Gilde, zum Schützenkönig kürte. Elmar Klemm nahm Schützenscheibe und Urkunde freudig vom 3. Bürgermeister Bernhard Hupp entgegen, der die Ehrungen stellvertretend übernahm – der 1. Bürgermeister Alexander Knahn befand sich im wohlverdienten Urlaub.

Bernhard Hupp bedankte sich im Namen der Marktgemeinde bei der Schützengesellschaft Höchberg, die nach der schweren Coronazeit die Tradition des Bürgerschießens wieder organisierte.

Wolfgang Knorr

Abendkasse

Einladung zur
Weibernacht
 der Faschingsgilde Höchberg e.V.

Donnerstag
16.02.2023
 Einlass ab 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Party mit DJ

Cocktails

Heiße Überraschung

Kostume sind erwünscht

Kartenvorverkauf Samstag, 17.12.2022 von 9-12 Uhr
 Sonntag, 18.12.2022 von 9-12 Uhr &
 Sonntag, 08.01.2023 von 9-12 Uhr
 Pfarrheim - Jägerstraße 3 - Höchberg

Weibernacht

Wir Frauen haben uns neu orientiert, nachdem Wiltrud Wilhelm als Sitzungspräsidentin der Altweibersitzung sich zurückgezogen hat. Eine lange und prunkvolle Zeit, mit unvergesslichen Momenten, durften wir mit Wiltrud erleben. Danke an dieser Stelle Wiltrud für Dein langjähriges Engagement. Wir freuen uns, dass Du uns noch weiterhin als Elferrätin uns zur Seite stehst. Das Motto für den Frauenelferrat lautet in dieser Session: LET'S HAVE PARTY!! Wir wollen mit Euch eine wilde Party feiern - unsere Weibernacht!!

Seid gespannt, denn zur Begrüßung starten wir mit einem Willkommens-Cocktail und werden mit DJ einen Tanzabend feiern. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt und auch so manche heiße Überraschung wartet auf Euch. Also los Mädels, ab in die ausgefallensten Kostüme: LET'S HAVE PARTY!!

Verena Klemm

BIG CASH® SPIELHALLE

Hela!
 Wir wünschen eine wundervolle Faschingszeit!

HÖCHBERG 97204
 LIEBIGSTRASSE 1

HEIDINGSFELD 97084
 WINTERHÄUSER STRASSE 79

TÄGLICH GEÖFFNET!

Einlass ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.bzga.de



SCHÖMIG
OFENBAU

KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN

Hauptstraße 43 • 97204 Höchberg • Tel 0931 40 99 59

www.SCHOEMIG-OFENBAU.de

DOSCH

KFZ-WERKSTATT • PKW • LKW • TÜV

Anerkannter
Prüfstützpunkt

Nr. 5 29 StVZO
Hauptuntersuchung



Meisterbetrieb

Bernhard & Steffen Dosch GbR

Raiffeisenstraße 8
D-97297 Waldbüttelbrunn

Alle Fabrikate: Reparatur & Wartung



Telefon: 0931- 400 798

Telefax: 0931- 407 248

info@auto-dosch.de

www.auto-dosch.de

www.auto-dosch.de

Impressum

Herausgeber und Bildmaterial:
Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V.

Gesamterstellung:
Viola Villa, Hans Georg Becker, Michael Dill
und Alexander Linhart

Vorstandschaft:
1. Vorstand: Michael Thiele
2. Vorstand: Michael Götz
3. Vorstand: Werner Lawrenz
1. Sitzungspräsident: Michael Kiesel
2. Sitzungspräsident: Stefan Seubert
Schriftführerin: Heike Schwöbel-Kurz
Stellv.Schriftführerin Nadine Klinger
1. Schatzmeister: Markus Münch
2. Schatzmeister Markus Tiburcy

Kontakt:
info@helaukrakau.de
www.helaukrakau.de

Dankeschön

Wir danken allen Autoren(innen),
Schreiberlingen, Fotografen(innen),
Reporter(innen), „Hinter den Kulissen
Berichter“, „auf der Lauer liegenden“,
Betreuer(innen), Trainer(innen) und
sonstige liebe Menschen für die etlichen
Beiträge & Bilder !

**Besonderer Dank für Fotos
geht an dieser Stelle an:**
Gerda Rausch, Wolfgang Knorr &
Matthias Ernst

**Wir gedenken unserer
verstorbenen Mitglieder und Freunde.
Wir bewahren ihnen ein ständiges Andenken.**

**Vorstandschaft der
Faschingsgilde Helau Krakau**



DISTELHÄUSER

Immer eine frische Idee!

Getränkemarkt **KRÄMER**

Industriestraße 4
97256 Geroldshausen
09366 - 1343





Guckenberg

Haustechnik



**Wasser
Wärme
Luft
Sonne**

... wir bringen die Elemente in Form!



- Sanitäre Installation
- Heizung
- Solar
- Lüftung
- Komplett-Badsanierung



*Ihr Meisterfachbetrieb
seit über 85 Jahren*

... hat Brillen, die nicht jeder trägt!



97204 Höchberg · Hauptstraße 50a
Telefon 0931/497050
www.muellersbrillenstudio.de